

und Ziegen umhängt, und die man so lange als möglich schwingt; das mistönende Geräusch, welches sie verursachen, soll den bösen Geist erschrecken, und ihn aus dem Körper des Kranken austreiben.

— Die Wirkung dieses Heilmittels besteht indes augenscheinlich in der Ausdünstung, welche durch dasselbe erzeugt wird.

XVI.

Es ist das Schicksal der meisten Menschen, daß sie die Mittel zur Erhaltung ihres Lebens auf eine sehr mühsame Art herbeischaffen müssen, und jeder Gefahr trogen, welche ihnen solche nicht zuständig belassen will. Die ungebildete Gattung der kleinern Nationalitäten wohnt in selbst unwirthbaren Gegenden, und muß sich daher auf gefährvolle Errungenschaften zum materiellen Leben werfen, — solches auf der Lebensbahn fortsetzen zu können. So auch die Fischer in Archangel, an der Nordküste des russischen Reiches.

Man staunt oft über die Thaten der englischen Wallfischfänger, über den Muth und die Kühnheit, womit sie sich furchtbaren Gefahren aussetzen, aber deren Unternehmungen werden von

den Fischern von Archangel noch übertroffen. Man darf sich nur auf ihre Frühlingsbeschäftigungen erinnern, in ihren leeren Fahrzeugen, den Karbasen, schiffen sie in das offene Meer hinaus, durchfahren in diesen Rußschaalen ungeheuere Strecken, gehen unbekümmert den augenscheinlichsten Gefahren entgegen, erdulden tausendfache Entbehrungen, bringen den Winter in den entlegensten Gegenden zu, unter Schnee und mehrmonatlicher Polarnacht. Das Meer ist ihnen die einzige Lebensquelle, und daran sind sie von früher Kindheit an gewöhnt, und davon trennen sie sich nicht, bis in das hohe Alter.

Hat der Fischer ein Schifflein mit Proviant und anderen Nothwendigkeiten beladen, so geht er auf den Fischfang. Kommt ein Sturm, und er ist noch nicht am Ziele einer Insel angelangt, oder ist er im Herbst auf dem Rückweg mit der reichen Beute, kommt ein Windstoß, der sein Schifflein an das Ufer wirft, daß er kaum sich noch selbst rettet, warum trauern und klagen? Er geht an das Ufer, zieht einen Balken Treibholz heraus, und macht daraus ein Kreuz, befestiget es in den Boden, und schreibt darauf, wenn er schreiben kann: „An dieser Stelle litt am Tage

des Jahres . . . N. N. Schiffbruch.“ Dann klagt er nicht mehr über sein Loos.

Ist es ihm aber gelungen, in einen Hafen des Festlandes einzulaufen, und hat er einen reichen Fang gemacht, so stellt er gleichfalls ein Kreuz zum Andenken auf. Aber nicht immer entkommen die Schiffer glücklich aus jeder Gefahr, häufig gehen die Unglücklichen mit ihren Schiffen zu Grunde; sie kommen vor Hunger um, und noch öfter durch den mörderischen Scorbut, der sie in ihren Winterlagern heimsucht. —

Die Erde hat noch sehr viele Wohnplätze in den schönsten gemäßigten Klimaten und Lagen, welche unbewohnt sind, und wenn die Menschenliebe nur allgemeiner wäre, würde man schon längst die Bewohner unfruchtbarer, peinlich klimatischer Gegenden dahin befördert haben.

XVII.

Die Engländer haben im Süden Spaniens an der Meeresküste, Afrika gegenüber, eine Bergfestung, Gibraltar genannt, wo der berühmte Denkpruch: „Die Arbeit überwindet Alles,“ eine sehr seltsame Bestätigung findet. Die Natur hat hier einen nackten, brennenden Felsen